



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Augsburg für die Abteilung 6 „Wasserbau, Hochwasserschutz, Gewässerschutz“ im Referat 68 „Gewässerschutz bei industriellen und gewerblichen Anlagen“ baldmöglichst folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

(Bio-)Chemiker, Chemieingenieur, Chemischer Verfahrenstechniker (m/w/d)

für den Bereich Industrieabwasser

Das Referat 68 des LfU ist amtlicher Sachverständiger bei Abwassereinleitungen von Betrieben nach Industrie-Emissionsrichtlinie und Wärmeeinleitungen über 10 MW. In dieser Funktion erstellen wir Gutachten für die Genehmigungsbehörden. Dabei prüfen und bewerten wir die von den Betrieben beantragten Abwassereinleitungen auf ihre Zulässigkeit gemäß den rechtlichen Vorschriften und hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf das die Einleitung aufnehmende Gewässer. Auch beurteilen wir die vorgesehenen Abwasserbehandlungsmaßnahmen in Bezug auf ihre Eignung und Bemessung. Wegen unserer speziellen Fachkenntnisse in diesem Bereich sind wir in nationalen und europäischen Gremien tätig, die Rechtsvorschriften und technische Regeln erarbeiten. Unser Wissen teilen wir z. B. im Rahmen von Dienstbesprechungen und Fortbildungsveranstaltungen insbesondere mit Kolleginnen und Kollegen in den Wasserwirtschaftsämtern.

Ihre Aufgaben

- Bearbeitung von Fachfragen bei Einleitungen von Industrieabwasser in Gewässer sowie Begutachtung von Abwasserleitungen insbesondere aus Betrieben der chemischen Industrie
- Bewertung des Umweltverhaltens und der Gewässerschädlichkeit von Abwasserinhaltsstoffen aus der Industrieproduktion
- Bewertung von Abwasserbehandlungsverfahren zur Entfernung von Schadstoffen aus Industrieabwasser
- Erarbeitung fachlicher Vorgaben, Konzepte und Arbeitshilfen für die Umsetzung von wasserrechtlichen Gesetzen und Vorschriften im Bereich Industrieabwasser
- fachliche Unterstützung, Beratung und Schulung von Personal der bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung
- Vortragstätigkeit bei internen und externen Veranstaltungen
- Vertretung bayerischer Belange in nationalen und EU-Gremien zur Erarbeitung von Rechtsvorschriften und technischen Regeln für den anlagenbezogenen Gewässerschutz

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. / Master) der Fachrichtung (Bio-) Chemie, Chemieingenieurwesen, chemische Verfahrenstechnik oder vergleichbarer Studienabschluss
- Kenntnisse in den Bereichen Chemie, Industrieabwasser und Verfahrenstechnik
- Berufserfahrung aus einer Tätigkeit im Bereich der Chemischen Industrie oder vergleichbarer Branchen ist von Vorteil
- ein hohes Maß an Organisationsvermögen, Selbständigkeit, Entscheidungsfähigkeit sowie Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- sicherer Umgang mit MS-Office (Word, Excel, PowerPoint, Outlook)
- sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
- grundsätzliche örtliche und fachliche Flexibilität

Wir bieten

- für Beamte ist eine Übernahme bis BesGr. A 14 möglich
- Bezahlung bis Entgeltgruppe 14 [TV-L](#), sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- nach dreimonatiger Tätigkeit beim LfU besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit bis zu 50% im Homeoffice zu erbringen
- Einarbeitung durch eine/n erfahrenen Kollegen / Kollegin
- vergünstigtes DB-Job-Ticket
- eine Verbeamtung ist bei Vorliegen der Voraussetzungen möglich
- Kantine und kostenfreie Parkplätze am Dienstgebäude

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Herr Dr. Nunn, Tel. 0821/9071-5729 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Martin, Tel. 09281/1800-4531.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer A/68/3

bis spätestens 17.03.2024 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>